

MLPD Landesleitung
Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland
Lahnstraße 26
60326 Frankfurt am Main
Tel. 069 97316356
E-Mail rhs@mlpd.de



An
die streikenden Lkw-Fahrer
in Gräfenhausen

Frankfurt, 18.04.2023

Liebe Kollegen,

die Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands versichert euch unserer uneingeschränkten Solidarität in eurem Kampf für die vollständige Auszahlung der Löhne und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen aller Transportarbeiter. Das wichtigste ist: Ihr habt die Initiative ergriffen und auf die eigene Kraft gestützt den Streik selbständig organisiert, und führt ihn weiterhin im Vertrauen auf die eigene Kraft. Mutig habt ihr den Streik ausgelöst, weit entfernt von Familien und Freunden in euren Heimatländern Usbekistan und Georgien. Damit setzt ihr ein Zeichen für alle LKW-Fahrer, für alle Arbeiter in Deutschland und europaweit.

Es war eine unsägliche Provokation, die streikenden Fahrer mit Schlägertrupps zu terrorisieren und dem polnischen Unternehmen zu erlauben, aus Polen kommend mit diesen Truppen in Gräfenhausen vorzufahren und euch zu bedrohen. Auch das habt ihr solidarisch abgewehrt. Es ist völlig unakzeptabel, dass die festgenommenen Personen, darunter der polnische Speditionsbesitzer, umgehend wieder auf freien Fuß gesetzt wurden. Eure Streikerfahrung ist für andere Arbeiterinnen und Arbeiter in Deutschland und Europa ein wichtiger Fingerzeig, wie weit Unternehmer für die Steigerung ihrer Profite zu gehen bereit sind. Auf Verschärfungen der Arbeitskämpfe, bis zur Bedrohung von Leib und Leben durch paramilitärische Kräfte, müssen sich kämpfende Belegschaften einstellen. Und sie müssen ihre feste Solidarität und Organisiertheit ausbauen. Euer Kampf beweist: Wir brauchen in Deutschland ein vollständiges und allseitiges gesetzliches Streikrecht.

Ihr habt bereits wichtige Erfolge im Kampf errungen und entschieden, den Kampf solange weiterzuführen, bis alle Fahrer ausstehenden Lohn erhalten haben und bis die offenen Rechnungen bezahlt sind. Keiner bleibt allein! In diesem Kampf habt ihr unsere volle Solidarität. Wir werden weiter auf dem Nachrichtenportal Rote Fahne News darüber berichten und ihn in unserer Kleinarbeit breit bekannt machen.

Mit solidarischen Grüßen

Karsten Wappelt
(Landesvorsitzender MLPD)